

Anmeldung

online erbeten bis spätestens
11. September 2023

über: <https://eveeno.com/331649514>
oder direkt QR-Code verwenden:



Nach Ihrer online-Anmeldung erhalten Sie per Mail eine Rechnung.

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag mit Angabe des Namens des/der Teilnehmenden und des Verwendungszwecks / Rechnungsnummer an:

Bundesverband Beruflicher Naturschutz (BBN) e.V.
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE26 3705 0198 0030 0003 01
BIC: COLSDE33XXX

Bearbeitungsgebühr bei Stornierung:

- nach dem 14.09.2023: 25,00 €
- nach dem 21.09.2023: 40 % der Gebühr
- ab dem 26.09.2023: volle Gebühr

Anerkannt als **Fortbildungsveranstaltung** für Mitglieder der Architektenkammern: die AKH vergibt für beide Veranstaltungstage 11 (6+5), die AKNW 5 Fortbildungspunkte.

Teilnahmebescheinigungen erstellen wir gerne nach der Veranstaltung.

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Weitergabe der Adressdaten im Rahmen der Teilnehmerliste zu. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, teilen Sie uns dies bitte mit.

Die Angaben sind vorbehaltlich der aktuell geltenden Hygienerichtlinien.

Organisatorisches

Es wird eine Tagungsgebühr in Höhe von 190,00 Euro erhoben. Darin sind alle Getränke und das Mittagessen enthalten.
Zzgl. 10,00 Euro bei Teilnahme an der Exkursion zur Deckung der Kosten für den Bus.

Ermäßigter Tagungsbeitrag auf Nachweis für Studierende von 150,00 Euro.

Kontakt:

BBN Geschäftsstelle
Paul-Kemp-Straße 5
53173 Bonn
Telefon: 0228 / 32949 - 182
E-Mail: mail@bbn-online.de
Internet: <http://www.bbn-online.de>

Tagungsort:

Universität Kassel
Institut für Musik
Musiksaal (UG)
Mönchebergstraße 1
34125 Kassel

In Zusammenarbeit mit

Prof. Dr.-Ing. Dr. iur. Andreas Mengel
Fachgebiet Landschaftsentwicklung/
Umwelt- und Planungsrecht

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Mit Unterstützung des

IDUR
Informationsdienst Umweltrecht e.V.

6. BUNDESFACHTAGUNG NATURSCHUTZRECHT

Naturschutzrecht in
Zeiten der Energie- und
Biodiversitätskrise –
Herausforderungen und
Potenziale

28./29. September 2023
Universität Kassel

Foto: B. Froehlich-Schmitt/natur-text@web.de, Miniergänge von Stigmella titvrella in Rotbuchenblatt

BBN

Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V.

Zum Thema

Einerseits verlangen die unübersehbaren Bedrohungen der biologischen Vielfalt nach einer deutlichen Stärkung des Naturschutzes. Andererseits haben Klimawandel und Energiekrise zu einer Steigerung der Anstrengungen des Ausbaus erneuerbarer Energien geführt, die mit Einschränkungen auch im Bereich Naturschutzrecht einhergehen.

Die zahlreichen Änderungen in den verschiedensten Gesetzen sowie die Änderungen an den europäischen Rahmenvorgaben erschweren es, den Überblick zu behalten. Die sechste Bundesfachtagung Naturschutzrecht will die neue komplizierte Rechtslage transparent machen und die Zusammenhänge verdeutlichen, aber auch eine kritische Bewertung vornehmen. Dabei geht es nicht nur darum, die Verluste zu beklagen. Vielmehr muss die Herausforderung angenommen werden, um beide Ziele – Klimaschutz und Stopp des Artenverlustes – gemeinsam zu erreichen. Auch hier bieten die Änderungen des Bundesnaturschutzgesetzes etwa mit den Artenhilfsprogrammen neue Ansätze, deren Potenzial und Umsetzbarkeit auf den Prüfstand gehören.

Die sechste Bundesfachtagung Naturschutzrecht wird nach Wegfall der Corona-Beschränkungen wieder wie gehabt als Präsenzveranstaltung in der Universität Kassel stattfinden. Damit wird auch der Gedankenaustausch zwischen den Teilnehmenden wieder möglich. Die Vorträge mit ausreichend Zeit zur Diskussion werden ergänzt durch eine Exkursion zu thematisch passenden Umsetzungsbeispielen in Nordhessen.

Der Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. (BBN) veranstaltet die Tagung in Zusammenarbeit mit Prof. Dr.-Ing. Dr. iur. Andreas Mengel, Fachgebiet Landschaftsentwicklung/Umwelt- und Planungsrecht der Universität Kassel sowie mit Unterstützung des Informationsdienstes Umweltrecht e.V. (IDUR).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Geben Sie das Programm gerne an Interessierte weiter.

Programm

Donnerstag, 28. September 2023

ab	Anmeldung und Begrüßungskaffee
09:30 Uhr	
10:15 Uhr	Begrüßung <ul style="list-style-type: none">– Dr. Alfred HERBERG, Bundesvorstand des Bundesverbandes Beruflicher Naturschutz (BBN) e.V., Bonn– Prof. Dr.-Ing. Dr. iur. Andreas MENGEL, Universität Kassel
	Moderation: Dr. Alfred HERBERG, BBN e.V., Bonn
10:30 Uhr	Planungs- und naturschutzrechtliche Herausforderungen beim Ausbau der Windenergie Prof. Dr. Anja HENTSCHEL, Hochschule Darmstadt
11:15 Uhr	Naturschutzrechtliche Neuerungen zur Beschleunigung des Ausbaus der Windkraft Dr. Stefan LÜTKES, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), Bonn
12:00 Uhr	Mittagspause Moderation: RA Ursula PHILIPP-GERLACH, Frankfurt/M
13:45 Uhr	Unionsrechtliche Maßnahmen zugunsten des beschleunigten Ausbaus von erneuerbaren Energien Dr. Christoph SOBOTTA, Rechtsreferent im Kabinett der Generalanwältin Juliane Kokott am EuGH, Luxemburg
14:30 Uhr	Ziele des Windenergieflächenbedarfsgesetzes und Auswirkung auf die Raumordnung und Bauleitplanung Dr. Juliane ALBRECHT, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR), Dresden
15:15 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Das hessische Hilfsprogramm für windenergiesensible Arten als Vorläufer der Artenhilfsprogramme nach § 45d BNatschG Katharina SABRY, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV), Wiesbaden

Fortsetzung Donnerstag, 28. September 2023

16:45 Uhr	Perspektiven des Naturschutzrechts jenseits der Beschleunigungsdebatte Prof. Dr.-Ing. Dr. iur. Andreas MENGEL, Universität Kassel
17:30 Uhr	Abschlussdiskussion
18:00 Uhr	Ende des ersten Veranstaltungstages

Freitag, 29. September 2023

09:00 Uhr	Begrüßung und Moderation: Prof. Dr.-Ing. Dr. iur. Andreas MENGEL, Universität Kassel
09:00 Uhr	Werkstattbericht - Neues aus dem BMUV Michael HEUGEL, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), Bonn
09:45 Uhr	Naturschutz- und planungsrechtliche Entwicklungen beim Ausbau von Fotovoltaik und Biomassenutzung Rechtsanwältin Elena WURSTER, Hamburg
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Schutzgebietsziele nach der EU-Biodiversitätsstrategie – Stand der Biotopverbundplanungen und deren Umsetzung Julia BURKEI, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz und Christian MICHALCZYK, Umweltbehörde Hamburg
11:45 Uhr	Abschlussdiskussion
12:15 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	EXKURSION: Naturschutzmaßnahmen im Kontext von Eingriffen – Umsetzungsbeispiele aus dem Raum Nordhessen Prof. Dr.-Ing. Dr. iur. Andreas MENGEL, Universität Kassel
17:30 Uhr	Ende der Tagung (Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe)